



Hochschule für Medien
Kommunikation und Wirtschaft
University of Applied Sciences

H M K W



© Lea Franke

B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2023

Kategorie: Wissenschaft

Prof. Dr. Maren Urner

HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft

Prof. Dr. Maren Urner, Jahrgang 1984, ist Professorin für Medienpsychologie an der HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Köln.

Maren Urner studierte Kognitions- und Neurowissenschaften in Osnabrück, Montréal, Nijmegen und London. Bevor sie 2019 die Professur an der HMKW übernahm, hatte sie Lehraufträge u .a. an den Universitäten Mainz und Münster sowie an der FH Wien. Außerdem arbeitete Maren Urner als freiberufliche Journalistin. 2015 gründete sie das erste deutschsprachige Online-Magazin für konstruktiven Journalismus "Perspective Daily" und war bis April 2019 Mit-Geschäftsführerin und Chefredakteurin.

Forschungsschwerpunkte der Neurowissenschaftlerin sind Informationsverarbeitung, Stressverarbeitung (in Abhängigkeit genetischer Beeinflussung) und Neuroplastizität bzw. die Dynamik vermeintlicher Ruheaktivität des Gehirns. In der Medienpsychologie forscht Maren Urner aktuell zu Bedeutung und Wirkung von konstruktivem und Lösungsjournalismus, vor allem im Bereich Umwelt- und Klimakommunikation. Weitere Themen ihrer Arbeit sind erlernte Hilflosigkeit vs. Selbstwirksamkeit mit einem Fokus auf Umwelt- und prosozialem Verhalten sowie Ablenkung und Informationsüberfluss, (digitale) Informationsverarbeitung und Smartphone-Nutzung. Wichtig ist ihr, als Wissenschaftlerin lösungsorientiert zu denken und damit generell befähigend und ermöglichend – statt verhindernd und blockierend – zu wirken.

So entwickelte Maren Urner in ihrem zweiten Sachbuch "Raus aus der ewigen Dauerkrise. Mit dem Denken von Morgen die Probleme von heute lösen" das Konzept des "dynamischen Denkens", das Lösungs- und Zukunftsorientierung anhand von drei wissenschaftlich untermauerten Prinzipien ermöglicht: 1. "wofür" statt "wogegen" fragen und so Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung stimulieren; 2. Gruppen neu, nämlich inklusiv und verbindend, definieren und zunächst den kleinsten gemeinsamen Nenner zwischen unterschiedlichen Menschen betonen; 3. neue und biologisch begründete Geschichten zu Vorstellungen vom "guten Leben" erzählen.

"Mich motivieren Erfolgsgeschichten", so Maren Urner, "nicht Erfolg im landläufigen Sinne, sondern bezogen auf menschlichen Fortschritt und angelehnt an das ursprüngliche Verständnis von Zivilisation, also die Investition in das Gemeinwohl und grundlegende menschliche Bedürfnisse."

Um konstruktive, lösungsorientierte Geschichten zu Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit oder Migration zu erzählen, hat Maren Urner nach einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne 2015 gemeinsam mit Han Langeslag "Perspective Daily" gegründet und bis 2019 geleitet. Das werbefreie Online-Magazin hat sich als wichtige journalistische Stimme etabliert und ist wegweisend für konstruktiven Journalismus in Deutschland und darüber hinaus. Das Projekt wurde durch verschiedene Projektförderungen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt.

Maren Urner ist auch Mitinitiatorin des Projekts "KLIMA° vor acht", dessen Ziel es ist, wissenschaftlich fundierte Klimaberichterstattung zur besten Sendezeit ins Fernsehen zu bekommen, um regelmäßig möglichst viele Menschen zu erreichen. In einem wissenschaftlichen Team hat sie zudem die Erstellung des Medienleitfadens "Empfehlungen zur Berichterstattung über die Klimakrise" unterstützt.

Maren Urner gibt Workshops und hält Vorträge u. a. für das Netzwerkprogramm "Engagierte Stadt", das RENN-Netzwerk, verschiedene Wohnungsgesellschaften, Landes-Energieagenturen und Mobilitätsinitiativen und wirkt in diesem Kontext auch als Beraterin. Außerdem ist sie als Jurorin, Beirätin und Gutachterin tätig, insbesondere im Themenfeld Wissenschaftskommunikation.

Neben "Raus aus der ewigen Dauerkrise" (2021) hat Maren Urner mit "Schluss mit dem täglichen Weltuntergang" bereits 2019 einen weiteren SPIEGEL-Bestseller veröffentlicht. Durch Interviews, Talkshow-Auftritte und Podiumsdiskussionen erzielt ihre Arbeit zunehmend Resonanz.

Maren Urner erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2017 den ERM-Medienpreis für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen sowie den Medienpreis der Stiftung RUFZEICHEN GESUNDHEIT! "Perspective Daily" wurde 2016 und 2017 vom Rat für nachhaltige Entwicklung prämiert. Maren Urner wurde für dieses Projekt 2015 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als "Kultur- und Kreativpilot" ausgezeichnet.

Prof. Dr. Maren Urner forscht zu Bedeutung und Wirkung von konstruktivem und Lösungsjournalismus sowie zu erlernter Hilflosigkeit bzw. Selbstwirksamkeit. Durch ihre Arbeit trägt sie zur Entwicklung von Konzepten für lösungs- und zukunftsorientiertes Denken zur Überwindung der Klimakrise bei. Für ihr Engagement erhält sie den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2023 in der Kategorie "Wissenschaft".